

Augsburg, 25.11. 2016

Quartals-Rundbrief Nr. 04 / 2016

Liebe "Theaterfreunde Augsburg",

unter dieser Ausgabe des Rundbriefes finden Sie zwei Unterschriften: Der 1. Vorsitzende Rolf D. Neuburger schreibt Ihnen gemeinsam mit seinem Stellvertreter **Klaus Vogelgsang als dem neuen zweiten Vorsitzenden** des Vereins. Kurz vorgestellt: Jahrgang 1972, verheiratet, drei Kinder, theaterbegeistert seit der Gymnasialzeit bei St. Stephan, hat mit einer theatergeschichtlichen Arbeit promoviert zum Dr. phil., Inhaber einer germanistischen Oberratsstelle und Theaterbeauftragter an der Universität, bereits seit 1987 in verschiedenen Funktionen für das Theater aktiv, ist zu den Theaterfreunden gestoßen über den Bürgerbeteiligungsprozess zur Theaterlandschaft und freut sich über jede Kontaktaufnahme:

klaus.vogelgsang@philhist.uni-augsburg.de oder Tel. 0170 / 54 24 698.

1. Die laufende Spielzeit: Mobilität und Flexibilität sind gefragt

Ungeplant auf das Große Haus verzichten zu müssen, ist eine gigantische Herausforderung, der sich das gesamte Theater tapfer und souverän stellt: Fast aus dem Nichts wurden die Eventarena **Schwabenhalle** („Nussknacker“ und „Tosca“), eine Industriehalle im **Martinipark** („Der Jüngste Tag“) und die große Konzerthalle im **Kongress am Park** („Pünktchen und Anton“) zu Theaterräumen umgewandelt. Für einzelne Positionen gab es **Spielplan-Anpassungen** an die Gegebenheiten („Idomeneo“ konzertant, „Othello“ statt „Rusalka“). In den verbliebenen Spielstätten **Brechtbühne** und **Hofmannkeller** rückt man enger zusammen und macht Platz für einzelne Produktionen, die für das Große Haus geplant waren (wie „Faust“). Und das **Publikum** wird mitgenommen auf die spannende Reise des Theaters durch das abenteuerliche Augsburg – ein schönes Symbol dafür ist die Wegweisung auf dem abendlich finsternen Martinipark durch überall postierte Lotsen mit stimmungsvoll beleuchteten Schirmen und die aufmerksame Versorgung mit wärmenden Decken in der Fabrikhalle.

2. Ab der nächsten Spielzeit: Sanierung und feste Ersatzspielstätten

Der Stadtrat konnte in seiner Sitzung am 27. Oktober endlich das lang ersehnte Grüne Licht für die anstehende **Theatersanierung** geben. Die aktuell nach den Ergebnissen des Bürgerbeteiligungsprozesses (BBP) präzisierten Pläne für die Sanierung des Großen Hauses, den neu zu errichtenden Gebäudekomplex für Multifunktionsbühne, Probebühnen, Verwaltung, Technik, Werkstätten und Gastronomie und den Neubau für die Philharmoniker erläuterte Kulturreferent Weitzel den Theaterfreunden beim Theatertreff am 10. Oktober.

Für die Zeit des Umbaus wird bis zum Beginn der Saison 2017/2018 im **Martinipark** Ersatz für das **Große Haus** geschaffen. Die **Brechtbühne** muss erst ein Jahr später ersetzt oder besser versetzt werden: Ab 2018/2019 wird man man wichtige Funktionseinheiten dieser Spielstätte in einer Bühne auf dem **Gaswerk-Areal** wiederverwenden.

Und wenn das Theater später von dort in den Neubau des multifunktionalen Schauspielhauses umzieht, wird die Bühne in Oberhausen der Augsburger Kreativszene zur Weiternutzung überlassen: solche Nachhaltigkeit freut nicht nur die Schwaben. Nicht vergessen darf man, dass neben den Künstlern auch die Mitarbeiter in **Verwaltung** und **Werkstätten** vom Um- und Neubau betroffen sind. In diesem Bereich gibt es bereits jetzt eine schöne städtische Nachnutzung: Die Schneiderei des Theaters hat das ehemalige Stadtarchiv (am Stadtmarkt) bezogen.

3. TfA intensiv befasst mit dem Thema Theatersanierung (Theaterfahrt)

Eine interessierte Gruppe von Mitgliedern informierte sich auf der diesjährigen **Theaterfahrt** am Wochenende 8./9. Oktober in **Heidelberg** und **Karlsruhe** über Probleme und Chancen der Sanierung von Theatern: In Heidelberg führten **Intendant Holger Schulze** (vormals Oberspielleiter des Schauspiels in Augsburg) und sein Technischer Direktor **Peer Rudolph** durch das frisch sanierte traditionsreiche Haus und die neu errichteten Gebäude des Theaters. Perfekt ergänzend erläuterte am Badischen Staatstheater Karlsruhe (**Intendant Peter Spuhler**) der Sanierungsdirektor **Ivica Fulir** die baurechtlichen und technischen Anforderungen. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Homepage.

Der **Arbeitskreis Sanierung** hat ein Konzept für eine **Spendenaufwurf Sanierung** entwickelt: Wie unser Verein beim Wiederaufbau 1954 das Foyer finanziell ermöglicht hat, so soll es diesmal das **TheaterCafé** sein, gleichzeitig Kantine für die Künstler und attraktiver Treffpunkt für das Publikum. Wir richten den Spendenaufwurf nicht nur an die **Bürger der Stadt**, sondern ebenso an die der **Umlandgemeinden** - denn sie alle sind das Publikum des Theaters. Eine Reihe von Veranstaltungen wird die Spendenaktion begleiten – Sie werden von uns hören. Bitte unterstützen Sie die Aktion und werben Sie Spenderinnen und Spender!

4. Mitgliederversammlung am 14.11.2016: Ehrenmitgliedschaft für Erwin Hammer und Nachwahlen in den Vorstand

Zur Mitgliederversammlung der TfA war die Teehalle des Hotel Steigenberger Drei Mohren voll besetzt. In bester Ambiente, nobler Atmosphäre und hervorragender Stimmung wurden nach musikalischen und tänzerischen Beiträgen des Theaters die anstehenden Punkte behandelt, hervorgehoben dabei die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft** an den langjährigen 2. Vorsitzenden **Erwin Hammer**, der aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen musste. **Erich Payer** unterstrich die Verdienste in seiner bekannt lockeren Art und wies im Namen des gesamten Vorstandes auf das tiefe Loch hin, das Erwin Hammer durch seinen Rücktritt hinterlässt. Eine weitere **Nachwahl** wurde nötig durch den Rücktritt der Schriftführerin **Renate Wieland**. Unter der souveränen Leitung von Notar Bernhard Hille wurden einstimmig gewählt: Dr. Klaus Vogelgsang als 2. Vorsitzender, **Roland Bartosch** (bisher Beisitzer) als Schriftführer und **Andreas Zilse**, der bereits seit längerem die Facebook-Seite des Vereins betreut, als Beisitzer.

5. Treffen der TfA: Theatertreff im Hotel Steigenberger Drei Mohren, Mittagstammtisch im La Commedia

Wie schon im Oktober finden die **TheaterTreffs** nun im Steigenberger Drei Mohren statt – wie gehabt jeden zweiten Montag mit Programm ab 19.00 Uhr und vorher ab 18.00 Uhr Gelegenheit zu gemeinsamem Abendessen. Nächster Termin ist der **12. Dezember**, unser **Gast** wird sein **Mathias Hannus**, Künstlerischer Produktionsleiter Schauspiel und Referent der Schauspieldirektion.

Zum traditionellen Mittagstammtisch treffen sich die Mitglieder im La Commedia in Göggingen jeweils am 3. Dienstag im Monat um 12.30 Uhr: 20. Dez., 17. Jan., 14. Feb., 14. März.

6. Neu digital zugänglich: die historische Festschrift der TfA zur Wiedereröffnung des Stadttheaters aus dem Jahr 1956

Ein TfA Mitglied hat uns eine wertvolles Exemplar der reich bebilderten Festschrift, die damals von den Theaterfreunden herausgegeben wurde, zur Verfügung gestellt. Unser Vorstandsmitglied **Peter Boegler** hat dieses Zeitdokument digitalisiert und im Rahmen unseres Blogs als „Blätterbuch“ online zugänglich gemacht. Sie finden es unter:

<http://www.ja-sanierung-jetzt.theaterfreunde-augsburg.de/wp-content/uploads/blaetterbuch/index.html#4>.

7. Kunst.Werk.Tanz

Ballettdirektor **Robert Conn** feiert sein „Zehnjähriges“ mit der Publikation von dreizehn großformatig gedruckten, kunstvoll choreographierten Fotos des Theater Fotografen **Nick Schölzel** die die Augsburger Kompagnie in vielschichtigen Szenerien zeigt. Jedes Motiv bezieht sich thematisch auf eine Inszenierung des Theater Augsburg und ist in einer speziellen Augsburger Location fotografiert. Das Kunstwerk vermittelt neben Tanz in höchster Perfektion auch typische Augsburger Besonderheiten – wie es der Eiskanal ist, das Gaswerk oder der Botanische Garten. So erhält das **Kunst.Werk.Tanz** über Augsburg hinaus touristische Attraktivität. Ein ideales Geschenk über die Grenzen der Stadt hinaus.

8. Neue Mitglieder bei den Theaterfreunden Augsburg

Seit dem letzten Quartals-Rundbrief haben wieder einige Personen den Verein verstärkt: **Maria-Anna Meißner**, **Barbara Bauer** und **Ferdinand Küster**. Damit zählen wir seit Januar 2016 bereits 24 neue Mitglieder. Gerade im Blick auf die Sanierung des Theaters stärkt jedes neue Mitglied die Schlagkraft unseres Vereins. Für jedes neue Mitglied erhalten Sie vom Theater einen Gutschein. Werben Sie bitte kräftig!

Der gesamte Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben.

Wie Sie in unseren diversen Treffen sowie aus unseren elektronischen Medien immer wieder erfahren konnten, engagiert sich der Vorstand für unser Theater, die Mitglieder und alle Freunde des Theaters.

Wir wünschen Ihnen allen bereits heute geruhsame Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2017.

Mit den besten Grüßen



Rolf D. Neuburger
1. Vorsitzender



Dr. Klaus Vogelgsang
2. Vorsitzender

www.theaterfreunde-augsburg.de